

# VW legt bei den Klein-SUV nach

Jetzt will auch Volkswagen bei den Klein-SUV mitmischen! Der Wolfsburger Herausforderer heißt T-Cross und punktet mit Platz und hoher Variabilität. Einige Schwächen kann der kompakte Hochbeiner nicht verbergen.

## VW T-Cross 115 PS DSG

**Preise:** ab 17.563 Euro  
 R3/999 cm<sup>3</sup> | 85 kW/115 PS  
 200 Nm/2.000–3.000 U/min | Sieben-  
 gang-DSG | 10,2 s | 193 km/h  
 4,9 S | 111 g/km  
 4.108 x 1.760 x 1.584 mm |  
 455 – 1.281 Liter  
**Wartung:** nach Anzeige,  
 max. 24 Monate/30.000 km  
**Effizienzklasse:** B  
**KH | TK | VK:** 15 | 19 | 18  
**Garantie:** 2 Jahre/ohne  
 Kilometerbegrenzung

## Autoflotte-Empfehlung

**T-Cross Life 1.0 TSI DSG:** 19.328 Euro  
**Klimaautomatik:** 315 Euro  
**Licht-und-Sicht-Paket:** 130 Euro  
**Radio Composition Media mit  
 Telefon:** 369 Euro  
**DAB+:** 206 Euro

**Zwar boomt das** ganze SUV-Segment, doch innerhalb der Hochbeiner-Klasse fliegen derzeit vor allem den kleinsten Vertretern à la Mini Countryman, Hyundai Kona oder Opel Crossland X die Herzen der Käufer zu. Weniger als 4,23 Meter gab's bei VW bislang allerdings nicht. Bis jetzt: Ab April erweitert der T-Cross das Angebot.

Anders als bei seinem vom Seat Ibiza abgeleiteten Konzern-Geschwisterchen Arona sitzt man im T-Cross deutlich höher als im VW Polo. Allrad ist allerdings auch hier nicht vorgesehen. Dafür gibt sich das 4,11 Meter lange SUV auf allen Plätzen recht geräumig und punktet mit Variabilität: Die Rückbank ist serienmäßig geteilt umklapp- und verschiebbar (15 Zentimeter). In Kauf nehmen muss man allerdings, dass dabei zwischen Lehne und dem in zwei Ebenen positionierbaren Ladeboden ein unschöner Spalt bleibt. Ab der mittleren Ausstattungsvariante lässt sich dann außerdem der Beifahrersitz flachlegen. Mit

knallbuntem Dekor, digitalen Instrumenten, 8-Zoll-Infotainmentsystem oder einer induktiven Ladeschale (alles optional) will der mindestens 15.105 Euro teure T-Cross Premium-Charme versprühen.

## Dreizylinder-Start-Duo

Das reichlich verbaute Hartplastik, die wegrationalisierten Haltegriffe an der Decke und Leuchten für die Schminkspiegel oder die in der Basis nicht vorhandene Klimaanlage drücken dagegen das Gegenteil aus. Auch motorensseitig kehrt der T-Cross zunächst seine Brot-und-Butter-Seite raus: Zum Start stehen zwei Ein-Liter-Dreizylinder-Benziner mit 95 oder 115 Turbo-PS zur Wahl. Beide sind für den städtischen Alltag ausreichend stark und passen gut zur eher komfortorientierten Gesamtabstimmung, arbeiten aber unangenehm laut. Wer häufiger auf der Langstrecke unterwegs ist, sollte zum stärkeren

Alle Preise netto zzgl. Umsatzsteuer

Fotos: Volkswagen



Wer in den T-Cross etwas investiert, erhält eine tolle Ausstattung





Foto: Michael Gebhardt

**Der Ladeboden lässt die Ladekante fast verschwinden. Die Rückbank ist teilbar**

Dreizylinder greifen, der mit einem nun endlich dann ruckelfrei abgestimmten Doppelkupplungsgetriebe kombiniert werden kann. Das steht auch für den kurz darauf folgenden Diesel bereit: Der 95 PS starke 1.6 TDI läuft geschmeidig, ist deutlich ruhiger und wird sich wahrscheinlich mit rund vier Litern begnügen. Allerdings dürften die Preise für den Selbstzünder erst bei rund 16.800 Euro starten.

Ende 2019 kommt dann noch ein 1,5-Liter-Vierzylinder mit 150 PS, eine Erdgas-Version ist dagegen aktuell ebenso wenig vorgesehen wie elektrifizierte Antriebe.

*Michael Gebhardt*



**Das SUV-Gefühl stellt sich beim T-Cross in der Fahrhöhe schon ein, beim Antrieb aber nicht, da auf Allrad verzichtet wird**



## Mit Weitblick bestens gefahren.

Fuhrparkmanager gewinnen mit einem ökonomisch und ökologisch attraktiven Fahrzeugmix, der genau den individuellen Bedürfnissen und vielseitigen Anforderungen entspricht.

Mit einer herstellerunabhängigen, vielfältigen und effizienten Car Policy optimieren Sie die Kostenstruktur Ihres Fuhrparks und schonen die Umwelt. Denn VMF-Mitglieder haben immer die Gesamtkosten vom Vertragsbeginn bis zur Rückgabe Ihres Fahrzeugs im Blick. Fair, wirtschaftlich und transparent.

[www.vmf-fuhrparkmanagement.de](http://www.vmf-fuhrparkmanagement.de)

Deutsche Leasing

ALD  
Automotive

ARVAL  
BNP PARIBAS GROUP

MOBILITY CONCEPT

Preferred Partner des VMF

PS Team

PIRELLI

CARGLASS